

Initiative Pro Bissingheim

Protokoll vom 16. Februar 2008

Aufhängung von Nistkästen

**Aktion: 16. Februar 2008, Samstag, 11 Uhr,
Waldgebiet Huckinger Hecke, Bissingheim,
Treffpunkt: Straße „Zum Holzenberg“, in Höhe Haus-Nr. 18**

Teilnehmer:

Herr Axel Freude	Förster der Stadt Duisburg
Herr Jürgen Hinke	Vorsitzender NABU Duisburg
Herr Karl-Heinz Dietz	Naturschutzarbeit BSWR, Naturschutzbund Duisburg
Herr Günter Voß	I.Pro Bissingheim AG. Ökologie (Nistkastenbauer)
Herr Dieter Westerhuis	I. Pro Bissingheim und Siedlergemein..Bissingheim
Gertrud und Ernst Gasper	I. Pro Bissingheim AG. Ökologie
Dazu:	einige Bissingheimer Zuschauer
Presse:	Wochenanzeiger, WAZ, NRZ, Rheinische Post

Spende in Form von Nistkästen für folgende Vogelarten **durch die I. Pro Bissingheim:**
1 x Star, 1 x Gartenrotschwanz, 4 x Sperling, 1 x Waldkauz, 1 x Meise, 4 x Fledermaus

Diese Aktion wurde zum 2. Mal durchgeführt und ist ein Dankeschön für die Hilfe und Tipps zur Erhaltung „der Natur“ in Bissingheim.

Bereits am 27.2.2007 wurden ebenfalls 12 unterschiedliche Nistkästen im Bissingheimer Buchenwald aufgehängt unter Mitwirkung der auch jetzt eingeladenen Teilnehmer.

Durch den Masterplan 1049 der Stadt Duisburg sollte der Süden von Bissingheim mit ca. 230 Häusern zugebaut und die Infrastruktur verändert werden. Das Workshopverfahren endete im Jahr 2007 mit dem Ergebnis, dass keine neuen Stichstraßen und keine Hinterlandbebauung zur Durchführung kommen.

Die Naturschutzverbände, wie vor genannt, haben an dieser positiven Entwicklung maßgeblich mitgewirkt.

Wie vor aufgeführt, hat die 2. Aktion am 16.2.2008 stattgefunden.

Die 12 Nistkästen wurden an verschiedenen Bäumen in ca. 5-6 m Höhe aufgehängt.

Es kam noch eine freudige Überraschung dazu:

Herr Dietz (bekannt als „Vogel-Dietz“ und „Vogeldoktor“) brachte 2 Vögel aus seiner Wildvogel-Pflegestation zum Freilassen mit.

Tierliebende Mitbürger hatten auf die beiden Vögel aufmerksam gemacht.

1 Mäusebussard, der seit einigen Wochen wegen starker Gehirnerschütterung von Herrn Dietz gepflegt wurde.

1 Waldohreule, die am Freitag in Walsum vor eine Schulfensterscheibe geflogen ist. Sie hatte sich dadurch eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen und konnte deshalb schon wieder in die freie Natur entlassen werden.

Nach Freilassen der Vögel und Aufhängen der Kästen gab es einen Umtrunk mit Tee, Kaffee und belegten Brötchen, zum Aufwärmen und Stärken.

Aufgestellt: Duisburg, den 18.2.2008

Gertrud und Ernst Gasper Telefon: 0203 / 72 34 19 E-Mail: ergeb1@t-online.de

Anlage: div. Fotos

